

Anna Schischa



Das ist die zweite Frau meines Großvaters Josef Schischa. Sie hieß Anna [geb. Günser]. Das Foto wurde in den 1930er-Jahren in Wien aufgenommen. Die Omama Anna, also die Stiefmutter meines Vaters, lebte in Neunkirchen und wir besuchten sie oft am Sonntag, denn Neukirchen ist nicht weit von Wiener Neustadt entfernt. Sie war ein sehr warmherziger Mensch, zog vier angenommene und vier eigene Kinder groß. Sie war immer lieb zu uns Enkelkindern und schickte uns zu jedem Purim selbstgebackene Hamantaschen [Gebäck zu Purim]. Vor Ihrer Ermordung lebte sie in Wien bei ihrem Schwiegersohn Dr. Siegbert Pincus, der ebenfalls deportiert wurde. Auch die Omama wurde ermordet [Anna Schischa geb. 8.5. 1873, deportiert aus Wien am 28.11.1941 nach Minsk und

ermordet DÖW. Datenbank]. .